

Inhaltsverzeichnis

0 Einführung

1.1	Allgemeines:	10
1.2	Beginn der Pflicht zur Führung der Kirchenbücher / Pfarrbücher.....	11
1.3	In das Geburtenbuch / Taufbuch wurden eingetragen:	13
1.3.1	Der Name des neugeborenen Kindes:	13
1.3.2	Eintragung des Datums der Geburt und der Taufe:	13
1.3.3	Eintragung des Namens und der Wohnanschrift von Vater und Mutter des Neugeborenen sowie	14
1.3.4	Besonderheiten bei der Eintragung der Wohnanschrift des Geburtsortes des Neugeborenen:	15
1.3.5	„Uneheliche“ Kinder - „Kainsmal“ für deren Zukunft und für die Zukunft der „ledigen“ Mütter:	15
1.3.6	Taufpaten (Pathen, Testes)	17
1.3.7	Pfarrer	17
1.3.8	Hebamme und medizinische Probleme bei und nach der Geburt für die Kindsmutter und das Neugeborene:	17
1.4	Stellung der Frau als Mutter nach der Geburt aus katholisch kirchlicher Sicht	18
1.5	Verfilmte, v e r k a r t e t e Kirchenbücher:	18
1.6	In das Heirats- und Bräutigamsbuch wurden eingetragen	19
1.6.1	Ort der Eheschließung.....	19
1.6.2	Namen der an der Heirat Beteiligten: Ehepaar – deren Eltern mit Angabe der Großeltern – Trauzeugen, des trauenden Priesters und der Kirche, in der die Trauung stattfand.....	19
1.6.3	Brautaufgebotsfristen / Familienstand / Alter des Brautpaares:	22
1.7	In das Sterberegister (Sterbematrik) wurden eingetragen (Sterbeursache, Krankheiten - und Todesumstände, Sonderbehandlung von ungetauften Kindern, Totgeburten, Selbstmördern u. ä.)	22
1.8	Unterschiedliche Schreibweisen des Familiennamens identischer Personen am Beispiel des Mädchennamens meiner Mutter, geborene - NIESNER - sowie - BARDUTZKY - Mädchennamen meiner Großmutter Aloisia Niesner	26
1.9	Schriftarten und Kürzungen der Schrift in den Kirchenbucheintragungen	27
1.10	Zeitrechnung , verschiedene Zeitangaben in den Kirchenbüchern	27
1.11	„Lateinische“ Begriffe in kirchlichen Quellen und Ortschroniken	28
2	Namensdeutung des Familiennamens BARDUTZKY meiner Großmutter Aloisia, geborene Adolf Bardutzky, des Familiennamens NIESNER sowie des Familiennamens VOGEL	29
3	Bundesarchiv (WAST) in Berlin als zentrales Archiv der Dokumente ehemaliger Angehöriger der deutschen Marine - sowie Deutsches Rotes Kreuz Suchdienst München; Bundesarchiv Berlin - zuständig für weitere personenbezogene Dokumente .	34
4	Schlußresumee.....	35
5	ANHANG.....	36
5.1	Literaturnachweis	36
5.2	Besonderheiten sudetendeutscher Familiennamen bezogen auf den Landkreis Freudenthal / Altvatergebirge	38
5.3	Kirchenbücher im Landesarchiv Troppau: Zemsky Archiv Opava	39
5.4	Adressenliste der Archive zum Thema deutsche, katholische Kirchenbücher im ehemaligen Sudetenland / Altvatergebirge	44
5.5	Textdokumente	48

5.6 Entwicklung der Familiennamen im Sudetenland / Altvatergebirge	49
5.7 Monatliche Verteilung der Taufen und Heiraten in - Dittersdorf am Kirchberg - in den Jahren 1768, 1780 und 1869 – das Leben im Rythmus des Kirchenjahres.....	51
1. Berichtigungen:.....	52
Übersicht des Inhalts der staatlichen Archive in Mähren:.....	54
Inhalt der Archiv-Fonde im Staatsarchiv in Troppau (Opava)	54
1. Ergänzung:.....	55
wichtige zeitgeschichtliche Daten des Bistums Olmütz bis zur Säkularisation	56
Geistliche Orden in Mähren	58
wichtige zeitgeschichtliche Daten des Bistums Breslau bis zur Säkularisation	60
2. Ergänzung:.....	63
zur Suche nach Vorfahren evtl. hilfreiche Ansprechpartner:.....	64
Historische Landkarten im zemsky archiv Opava (Troppau) für	67
Archive: für das Einzugsgebiet Nord Mährens aus der Nieder- und Ober-Lausitz	68
Chronologisch geordnete Namensvarianten – Namensentwicklungen der Ortsnamen im Laufe der Jahrhunderte in deutscher, lateinischer, tschechischer und polnischer Sprache nach	
A. TUREK [bezogen auf die für die eigene Familienforschung relevanten Dörfer und Städte].....	103
Dittersdorf s. Větrkovice, B. Troppau, G. Wigstadt.....	109
Kurzübersicht: Landkarten, Kopien aus der Zeitschrift: Sudetendeutsche Familienforschung.....	109

Rainer Vogel, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing., wurde 1944 in Freudenthal – Bruntal, Reg. Bezirk Troppau – Opava, geboren und studierte an der Technischen Universität München an der Fakultät Bauingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften und wohnt in der Nähe von München.

2. Auflage, Selbstverlag,
überarbeitet - ergänzt, im September 2006
Rainer Vogel, Vogel_Rainer@gmx.de